



An Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An den Vorsitzenden des
Ausschusses Schule und Weiterbildung
Dr. Helge Schlieben

Ratsgruppe GUT Köln

Karina Syndicus, MdR
Thor Zimmermann, MdR

Referent*innen:
Jessica Hoppe
Karin Preugschat
Frank Theilen von Wrochem

Laurenzplatz 1-3, Zi. 512
50667 Köln
Tel.: 0221/221-22176

gut@stadt-koeln.de
www.dieguten.koeln

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 17.05.2021

AN/1042/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	07.06.2021

Schwimmbäder prioritär für Nichtschwimmer*innen-Kinderkurse öffnen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Dr. Schlieben,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 07.06.2021 zu setzen.

In diesem Sommer wird ein Großteil der Grundschüler*innen nicht schwimmen können – erstmals seit der Nachkriegszeit tritt dieser Fall wieder ein. Seit Jahren steigt die Nichtschwimmer*innen-Quote kontinuierlich an: In NRW gibt es laut Schwimmverband NRW jährlich 110.000 Nichtschwimmer*innen nach Abschluss der 4. Klasse. Die Folgen der Corona- Pandemie werden diesen Effekt enorm verstärken. Seit März 2020 haben weder das Schul- noch das Vereinsschwimmen stattgefunden – oder allenfalls phasenweise, mit stark eingeschränkter Teilnehmer*innenzahl und langen Unterbrechungszeiten. Die Schulkinder, die in der 3. und 4. Klasse während der Corona-Pandemie keinen Schwimmunterricht hatten, werden vielfach ohne Schwimmfähigkeit in die weiterführenden Schulen entlassen. Dadurch ist die Schwimmfähigkeit von Kölner Kindern akut und auf absehbare Zeit nicht gesichert.

Wir fragen vor diesem Hintergrund:

1. Der Bund stellt finanzielle Mittel im Rahmen des [Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche für die Jahre 2021 und 2022“](#) für außerschulische Bildung zur Verfügung. Wird die Verwaltung diese Mittel für zusätzliche Anfänger*innenschwimmkurse für Schulkinder nutzen? Welche weiteren Fördermittel des Landes NRW und des Bundes kann die Verwaltung

ggf. beantragen, um zusätzliche Anfänger*innenschwimmkurse in den Schulschwimmbädern, privaten Bädern sowie bei der KölnBäder GmbH zu ermöglichen?

2. Wie viele zusätzliche Anfänger*innenschwimmkurse werden in Köln ab Juni 2021 bis Ende 2022 für Kölner Kinder zusätzlich benötigt, um die Corona-bedingten Unterrichtsausfälle nachzuholen und den dadurch entstandenen Rückstau an Schwimmschüler*innen abzubauen?
3. Wieviel zusätzliches Personal mit Rettungsfähigkeit wie Sportstudent*innen, Sportlehrer*innen sowie Personal der KölnBäder GmbH kann die Verwaltung hierfür rekrutieren und einsetzen?
4. Ist es möglich, in Kölner Schulen Schulschwimmkurse für ältere Kinder in der Sekundarstufe 1 in den Lehrplan einzufügen, damit zwei Jahre länger Schulschwimmen angeboten werden kann, um die Corona-bedingten Fehlstunden in diesen Jahrgängen aufzuholen?

Gez. Udo Heinrichs
Sachkundiger Einwohner im Schulausschuss für GUT Köln

Quellen und Links:

[Warum viele Kinder nicht schwimmen lernen – Das Deutsche Schulportal \(deutsches-schulportal.de\)](https://www.deutsches-schulportal.de)

[Folge der Corona-Krise: Generation Nichtschwimmer? | tagesschau.de](https://www.tagesschau.de)

[Kinder und Jugendliche nach der Corona-Pandemie stärken - BMBF](https://www.bmbf.de)

[BMFSFJ Corona Aufholpaket Paper 06 sa \(1\).pdf \(bmbf.de\)](https://www.bmbf.de)